

Münsters Allianz für Klimaschutz

Das Netzwerk für Unternehmen

Unternehmen
Kenersys GmbH

Kurzdarstellung

Kenersys ist ein weltweit agierender Hersteller von Multi-Megawatt-Windenergieanlagen, der Hauptsitz befindet sich in Münster. 2003 als ein auf Windenergie spezialisiertes Ingenieur- und Beratungsunternehmen gegründet, ging das Unternehmen 2007 in dem neugegründeten Anlagenhersteller Kenersys auf. Das Kenersys Global Technology Center verfügt über einige der erfahrensten und innovativsten Spezialisten der Windbranche sowie über zwei Produktionsstätten – in Wismar (Deutschland) und Baramati (für den indischen Markt) mit einer jährlichen Produktionskapazität von 180 bzw. 210 Anlagen. Drei Anlagentypen (von 2.0 bis 2.5 MW) wurden speziell für Standorte mit mittleren und niedrigen Windgeschwindigkeiten entwickelt und basieren auf einem innovativen elektrischen Konzept.

Unternehmensphilosophie und Klimaschutz

Klimaschutz ist Kernbestandteil der Kenersys-Unternehmensmission. Gemeinsam verfolgen alle das Ziel, intelligente Windenergieanlagen zu entwickeln und zu installieren, um somit mehr grüne Energie zu erzeugen und aktiven Klima- und Umweltschutz zu betreiben.

Kleine Prozessoptimierungen im Büroalltag sind genauso wichtig wie bewusste Entscheidungen bezüglich neuer Investitionen. So achtete Kenersys beispielsweise beim Umzug in neue Büroräume auf ein „umweltfreundliches“ Gebäude: Das PortAL 10 wurde als Low-Energy-Gebäude konzipiert und vom Auditor des Büros für integrativen Umweltschutz mit dem Goldzertifikat der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen ausgezeichnet. Zudem unterstützt Kenersys regionale Projekte wie den Stromsparcheck, der langfristige Einsparungen von bis zu 2 t CO₂ pro Haushalt erzielt.

PARTNER-STECKBRIEF

KENERSYS



Konkrete Klimaschutz-Aktivitäten

- Bei allen Windenergieanlagen: Die gesamte von Kenersys installierte Flotte vermindert den CO₂-Ausstoß jährlich um ca. 150.000 Tonnen.
- Bürogebäude: Das PortAL 10 wurde als Low-Energy-Gebäude konzipiert und mit dem Goldzertifikat der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen ausgezeichnet. In der Hauptkategorie Ökologische Qualität erzielte das Gebäude die Note 1,24.
- Arbeitswege der MitarbeiterInnen: Nur rund 42% der Mitarbeiter fahren ausschließlich mit dem Auto zur Arbeit. Knapp 10% fahren in einer Fahrgemeinschaft zu zweit oder dritt und halbieren oder dritteln so ihren CO₂-Ausstoß. Über 30% nutzen öffentliche Verkehrsmittel und legen dabei knapp 50% der gesamt gefahrenen Kilometer zurück. Gut 35% der Mitarbeiter fahren mit dem Rad, knapp 15% kommen zu Fuß, beide Gruppen bewältigen ca. 7% der gesamten Kilometer und haben damit einen CO₂-neutralen Arbeitsweg.
- Stromsparcheck (Spenden-Unterstützung): Der Stromsparcheck ist eine gemeinsame Aktion des Deutschen Caritasverbandes e.V. und des Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands e.V., bei der Langzeitarbeitslose nach Schulung in Haushalten helfen, den Stromverbrauch zu senken. Im Sommer 2011 wurde mehr als 50.000 Haushalten geholfen, Energie zu sparen; pro Haushalt belaufen sich die CO₂-Einsparungen langfristig auf mehr als 2 Tonnen.

Innerhalb der Allianz für Klimaschutz...

...Mitarbeit

Kenersys stellt einen der beiden verantwortlichen Paten im Allianz-Thema Energie. Darüberhinaus ist das Unternehmen auch in den Themenfeldern Wärme, Strom und Mobilität vertreten.

...Projekte und konkrete Interessen

- Gemeinsam mit den Stadtwerken wird das Projekt einer Windenergieanlage auf den Weg gebracht (durch Kontakt von Oberbürgermeister Lewe).
- Gemeinsam mit den Stadtwerken und dem Unternehmen Klaus Klein: Der Kaiserbusch wird zum „Energieeffizienten Gewerbegebiet“.